

Osterevangelium

Module



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 31.03.2002

www.sadg.org

Diakon

Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste.

D.

Aus dem heiligen Evangelium nach nach Ehre sei dir, o Herr.

D.

1 C

D.

2 C G

D.

3 C G

D.

4 C G G7 C

D.

5 F G7 4 C G G7 C

D.

5 F G7

Evangelium unseres Herrn Je - sus Chris - tus.

D.

4 F G G7 C

Lob sei dir, Chris - tus.

Osterevangelium



Am Tag
Joh 20,1-9

Johannes Paul Abrahamowicz
Rom, 31.03.2002
www.sadg.org

Diakon Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste.

D. Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. Ehre sei dir, o Herr. Diakon inzensiert

D. 1 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala

D. 2 frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab.

D. 1 und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

D. 2 Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte,

D. 3 und sagte zu ihnen:

D. 4 Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen.

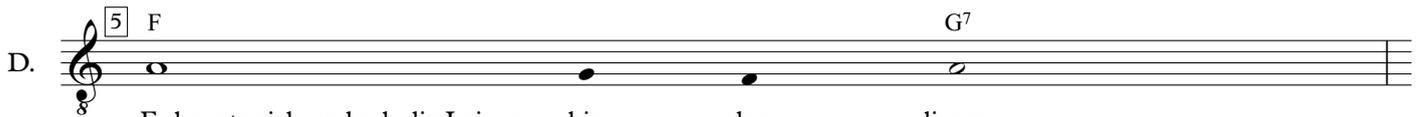
D. 5 und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

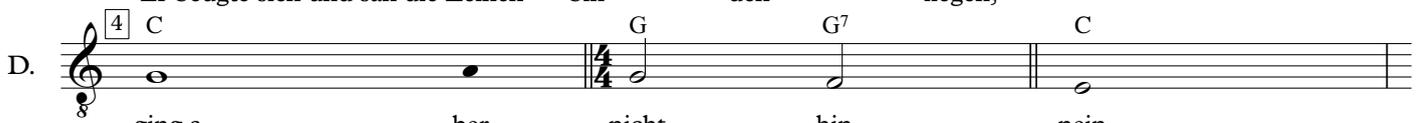
D. 1 Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab.

D. 2 sie liefen beide zusammen dort hin.

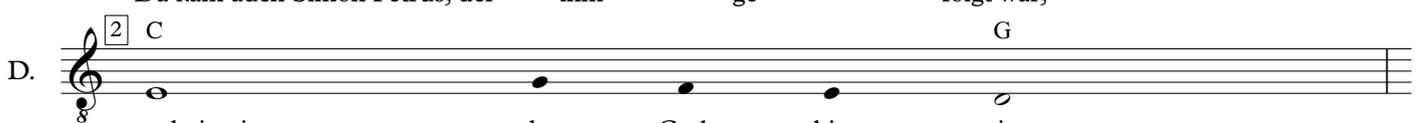
D. 3 aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus,

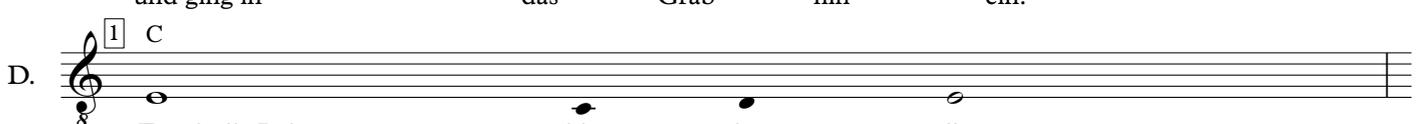
D. 4 kam er als Erster ans Grab.

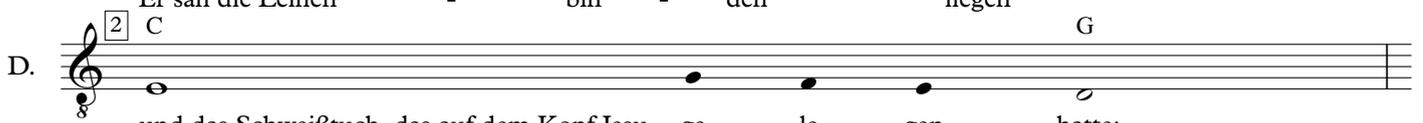
D. 
 Er beugte sich und sah die Leinen - bin - den liegen,

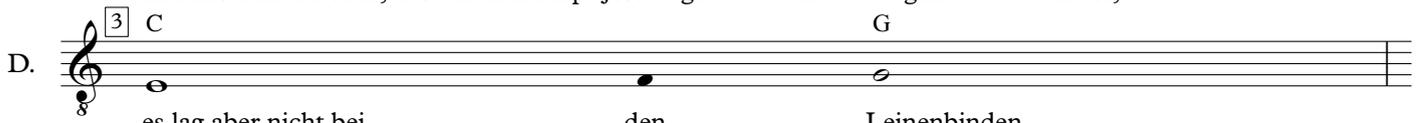
D. 
 ging a - ber nicht hin - ein.

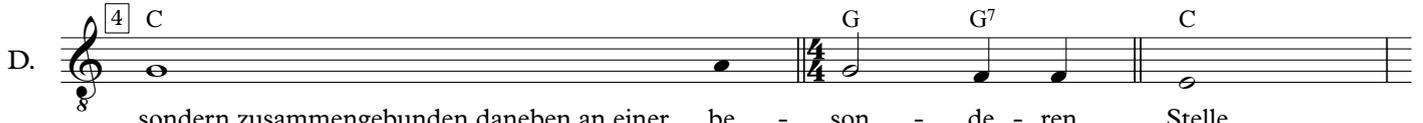
D. 
 Da kam auch Simon Petrus, der ihm ge - folgt war,

D. 
 und ging in das Grab hin - ein.

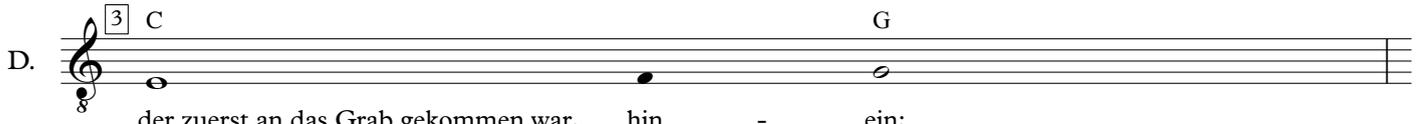
D. 
 Er sah die Leinen - bin - den liegen

D. 
 und das Schweißstuch, das auf dem Kopf Jesu ge - le - gen hatte;

D. 
 es lag aber nicht bei den Leinenbinden,

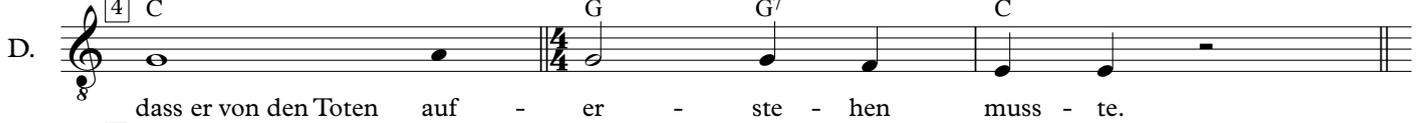
D. 
 sondern zusammengebunden daneben an einer be - son - de - ren Stelle.

D. 
 Da ging auch der andere Jünger,

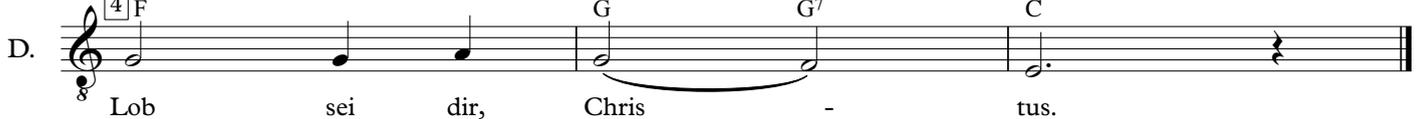
D. 
 der zuerst an das Grab gekommen war, hin - ein;

D. 
 er sah und glaub - te.

D. 
 Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift,

D. 
 dass er von den Toten auf - er - ste - hen muss - te.

D. 
 Evangelium unseres Herrn Je - sus Chris - tus.

D. 
 Lob sei dir, Chris - tus.

In der Nacht B

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.
Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.
Ehre sei dir, o Herr.

- 1 Als der Sabbat vorüber war,
 - 2 kauften Maria aus Mágdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Sálome wóhlríechende Öle,
 - 3 um damit zum Grab zu gehen
 - 4 und Jesus zu salben.
- 1 Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab,
 - 2 als eben die Sonne aufging.
 - 3 Sie sagten zueinander:
 - 4 Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes we-egwálzen?
 - 5 Doch als sie hinblickten,
 - 4 sahen sie, dass der Stein schon weggewálzt war; er war sehr groß.
- 1 Sie gingen in das Grab hinein
 - 2 und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war;
 - 3 da erschraken sie sehr.
 - 4 Er aber sagte zu ihnen: Erschre-eckt nicht!
 - 5 Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden;
 - 4 er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.
 - 5 Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa;
 - 4 dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.
 - 5 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
 - 4 Lob sei dir Christus.

In der Nacht C

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.
Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
Ehre sei dir, o Herr.

- 1 Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten,
 - 2 in aller Frü-ühe zum Grab.
 - 3 Da sahen sie, dass der Stein vom Grab gewegwält war;
 - 4 sie gi-ingen hinein,
- 1 aber den Leichnam Jesu, des Herrn, finden sie nicht.
 - 2 Und es geschah: Während sie darüber ratlos waren,
 - 3 siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen.
 - 4 Die Frauen erschra-cken und blickten zu Bo-oden.
 - 5 Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
 - 4 Er ist nicht hier, sondern er ist aufersta-anden.
- 1 Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:
 - 2 Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert / u-und gekreuzigt werden
 - 3 und am dritten Ta-ag auferstehen.
 - 4 Da erinnerten sie sich an seine Worte.
- 1 Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen.
 - 2 Es waren Maria von Magdala, / Johanna / und Maria, die Mutter des Jakobus, / und die übrigen Frauen mit ihnen.
 - 3 Sie erzählten alles den Aposteln.
 - 4 Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht.
 - 5 Petrus aber stand auf und lief zum Grab.
 - 4 Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden.
 - 3 Dann ging er nach Hause.
 - 4 voll Verwunderung über das, was geschehen war.
 - 5 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
 - 4 Lob sei dir Christus.

Am Tag A B C

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Ehre sei dir, o Herr.

1 Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala

2 frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab

1 und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

2 Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte,

3 und sagte zu ihnen:

4 Man hat den Herrn aus dem Grab weggeno-ommen,

5 und wi-ir wissen nicht,

4 wohin man ihn gele-egt hat.

1 Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab;

2 sie liefen beide zusammen dorthin,

3 aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus,

4 kam er als Erster ans Grab.

5 Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen,

4 ging aber nicht hinein.

1 Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war,

2 und ging in das Grab hinein.

1 Er sah die Leinenbinden liegen

2 und das Schweißtuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte;

3 es lag aber nicht bei den Leinenbinden,

4 sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

1 Da ging auch der andere Jünger,

3 der zuerst an das Grab gekommen war, hinein;

4 er sah und glaubte.

5 Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift,

4 dass er von den Toten auferstehen musste.

5 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

4 Lob sei dir Christus.

6. Sonntag der Osterzeit C

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.
Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.
Ehre sei dir, o Herr.

- 1 In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
 - 2 Wenn jemand mich liebt, | wird er mein Wo-ort halten;
 - 3 mein **Vater** wird ihn lieben | und **wir** werden zu ihm kommen—→
 - 4 und **bei ihm** Wohnung nehmen.

- 1 Wer mich **nicht** liebt, | **hält** meine Worte nicht.
 - 2 Und das Wort, das ihr hört, | stammt nicht von mir,
 - 3 sondern vom Vater,
 - 4 der mich gesa-andt hat.

- 1 Das habe ich zu euch gesagt,—→
 - 2 während ich noch bei euch bin.
 - 3 Der Beistand aber, | der Heilige Geist,
 - 4 den der Vater in meinem Namen senden wird,—→
 - 5 **der** | wird euch alles lehren
 - 4 und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

- 1 **Frieden** hinterlasse ich euch, | **meinen** Frieden gebe ich euch;
 - 2 nicht, **wie** die **Welt** ihn gibt, | gebe **ich** ihn euch.

- 1 Euer Herz beunruhige sich nicht | und verzage nicht.
 - 2 Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: | Ich gehe fort | und komme wieder zu euch.
 - 3 Wenn ihr mich liebtet, | würdet ihr euch **freuen**, dass ich zum Vater gehe; —→
 - 4 denn der Vater ist größer als ich.
 - 5 Jetzt schon habe ich es euch gesagt, | bevor es geschieht,
 - 4 damit ihr, | wenn es **geschieht**, | zum Glauben kommt.
 - 5 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
 - 4 Lob sei dir Christus.

Pfingsten A B C

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.
Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.
Ehre sei dir, o Herr.

- 1 Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger | aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren,
- 2 kam Jesus,
trat in ihre Mitte
- 3 und sagte zu ihnen: | Friede sei mit euch!
- 4 Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
- 5 Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

4 Jesus sagte noch einmal zu ihnen: | Friede sei mit euch!→

- 1 Wie mich der Vater gesandt hat,
- 2 so se-ende ich euch. |
- 3 Nachdem er das gesagt hatte, | hauchte er sie an
- 4 und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! |
- 5 Denen ihr die Sünden erlasst, | denen sind sie erlassen;
- 4 denen ihr sie behaltet, | sind sie behalten.
- 5 Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
- 4 Lob sei dir Christus.